

Einbauempfehlung für Schneefangstützen Biber verstärkt in Biberschwanzeindeckung

Einbauvoraussetzungen:

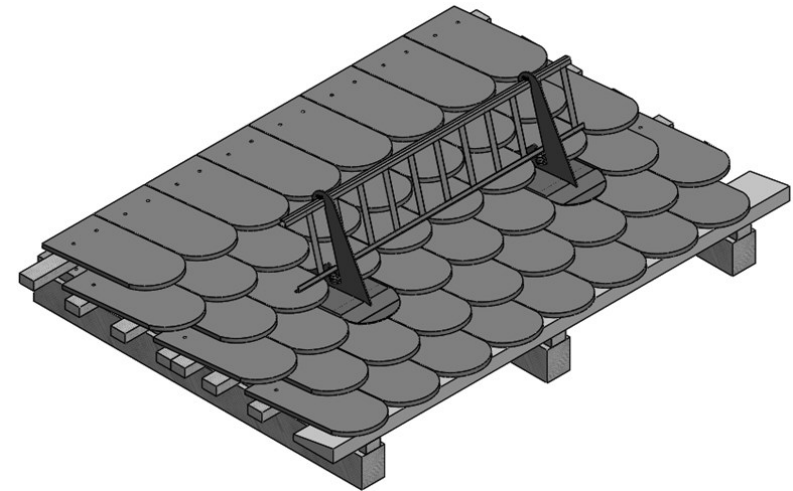
- Die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion ist bauseits zu überprüfen.
- Die Auflagen der jeweiligen Landesbauverordnung, der Kommunen und das Merkblatt Einbauteile (ZVDH) sind zu berücksichtigen.
- Dimensionierung der Unterkonstruktion, sowie deren Befestigungsmittel: siehe Hinweise.

Einbauempfehlung:

- Befestigung der Traglatte mit je einer Senkkopfschraube 4,5 x 80mm durch die Konterlatte
- Montage einer Zusatzlatte in Traglattenstärke (mindestens 30 x 50mm) unterhalb der Traglatte. Befestigung ebenfalls mit je einer Senkkopfschraube. (Abb.2)
- Auflegen der Schneefangstütze zwischen den vorhandenen Biberschwanzziegel. (Abb.3)
- Befestigung der Schneefangstütze mit zwei Senkkopfschrauben 4,5 x 40mm. (Drehmoment: 5Nm) (Abb. 3+7)
- Eindecken der Schneefangstützen mit Biberschwanzziegel. (Abb.4)
- Einhängen des Schneefanggitters/Doppelrohres/Balken. (Abb.5)
- maximaler Gitter-/ Rohrüberstand an den Schneefangsystemendpunkten 100 mm
- Die Schneefanggitter-/ Schneefangrohre sind an den Stößen mit dafür vorgesehenen Verbindungsmuffen zu verbinden

Hinweis:

Zur Bemessung und Auslegung sowie Angaben zur Unterkonstruktion und Befestigung sind die Vorgaben des Regelwerkes herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks zu beachten: [DIN EN 1991-1-3// ÖNROM B3418//DIN EN 1995-1-1// DIN EN 14081-1// DIN 14592]



Segmentschnitt 15,5/38

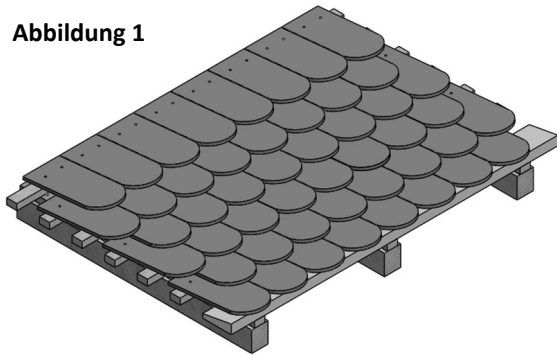
Nr.85 V200	Nr.85 V250	Nr. 85PV	Nr. 155 V	Nr. 166 V

Rundschnitt 18/38

Nr.81 V200	Nr.81 V250	Nr. 81PV 250	Nr. 151V	Nr. 161V

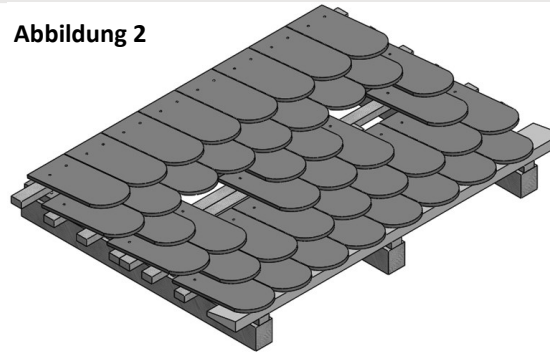
Klasse III

Abbildung 1



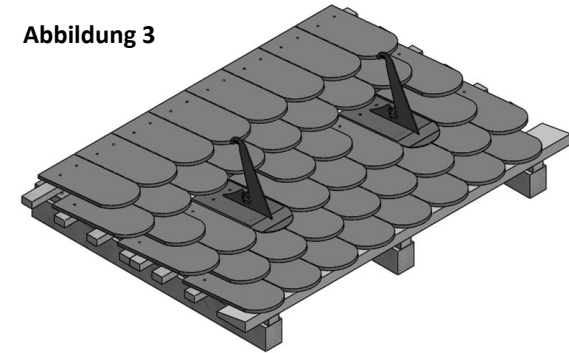
Biberschwanz-
Dacheindeckung

Abbildung 2



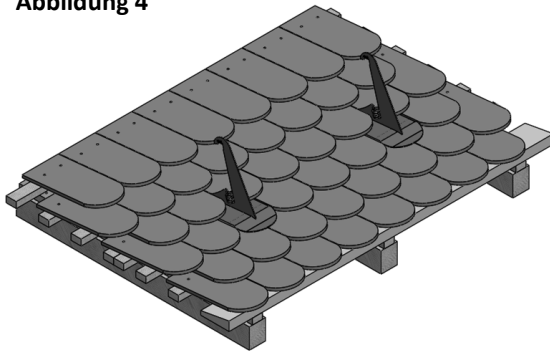
Abdecken der drei über der Stütze liegenden Biberschwanzziegel/ Montage einer Zusatzlatte unterhalb der Traglatte

Abbildung 3



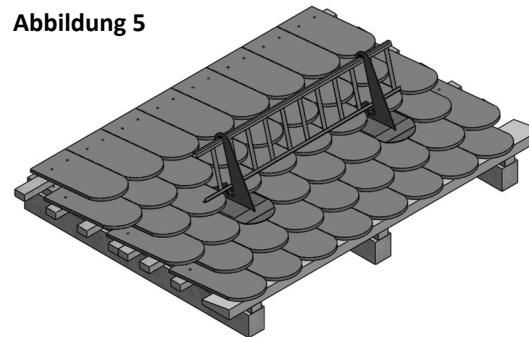
Auflegen und verschrauben der Biberschwanzschneefangstütze in die vorhandene Dacheindeckung

Abbildung 4



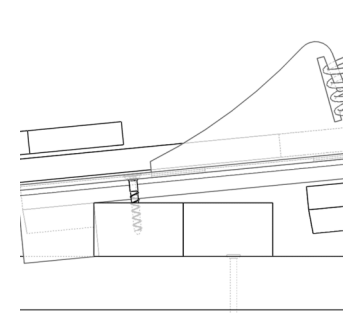
Beidecken der Biberschwanzziegel

Abbildung 5



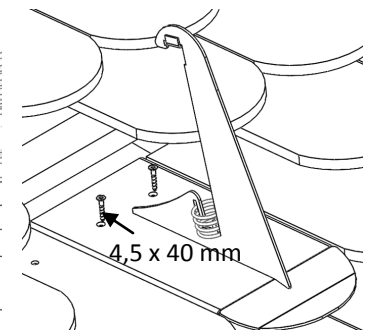
Montage des Schneefanggitters

Abbildung 6



Schnitt- Ansicht

Abbildung 7



Detail- Ansicht

Haftungsausschluss

Zusätzlich zu dieser A.u.V. hat der installierende Fachbetrieb die gültigen Vorschriften und Regeln der Technik zu beachten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise zur Dimensionierung sind lediglich Hinweise aus der Praxis, die nur verbindlich über eine statische Prüfung im Einzelfall zu klären sind. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG haftet nicht für die in kaufmännischen Angeboten enthaltenen Dimensionierungshinweise, da im Rahmen von Angebotsabgaben im Allgemeinen nicht alle technischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden können. Der Installationsbetrieb ist verantwortlich für die mechanische Haltbarkeit der montierten Produkte an die Gebäudehülle, insbesondere für deren Dichtigkeit. Die Bauteile der Wilhelm Flender GmbH & Co.KG sind dafür nach den zu erwartenden Belastungen und dem gültigen Stand der Technik ausgelegt. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG übernimmt keine Haftung für Schäden der Gebäudehülle, die durch unsachgemäßen Einbau erfolgen.